Checkliste Spengler, Gebäudehülle

Ausgefüllt am:

Ausgefüllt von:

für Objekt:

**Gefährdungen Spengler**

| Pos. | Beschreibung |  | Bemerkung |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Lebenswichtige Regeln (LWR)**Werden die Lebenswichtigen Regeln der Gebäudetechnik umgesetzt?* Lebenswichtige Regeln werden geschult?
* Einhaltung der Lebenswichtigen Regeln überprüft?
 | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
|  | **Gasabfüllanlage**Gefährdungen: Gasaustritt, Explosionsgefahr* Wird die Betriebsanleitung des Herstellers befolgt?
* Wird die Anlage periodisch gewartet und der Betrieb auf ein Minimum beschränkt?
 | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
|  | **Bleche verformen (schweifen, bördeln, schlichten, sicken, treiben, einziehen)**Gefährdungen: Einzug von Fingern / Kleidern / Haaren an Einzugswalzen, Schnittverletzung Hand, Augenverletzungen, Lärmbelastung.* Bedienung und Wartung der Maschinen gemäss Herstellerangaben?
* Arbeitsanweisungen vorhanden?
* Werden geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Arbeitskleider (keine losen Kleider) getragen?
 | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
|  | **Bleche verbinden (nieten, falzen, punktschweissen, fügepressen, weichlöten, kleben, dichten)**Gefährdungen: Einzug von Fingern / Kleidern / Haaren an Einzugswalzen, Schnittverletzung Hand, Augenverletzungen, Stromschlag, Verbrennung an heissen Oberflächen.* Bedienung und Wartung der Maschinen gemäss Herstellerangaben?
* Werden geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Arbeitskleider (keine losen Kleider) getragen?
* Ausreichende Lüftung sichergestellt?
 | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
|  | **Arbeiten mit Schneidautomaten**Gefährdungen: Schnittverletzung Hand/Finger, Lärmbelastung* Bedienung und Wartung der Maschinen gemäss Herstellerangaben?
* Sicherheitseinrichtungen nicht überbrückt?
* Werden Schutzbrille, Gehörschutz und schnittfeste Handschuhe getragen?
* Werden die Brauen an den Blechteilen nach Möglichkeit entfernt, sodass Schnittverletzungen vermieden werden? Werden unnötig vorstehende Blechstücke und Nieten entfernt?
 | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
|  | **Montage- und Servicearbeiten**Gefährdungen: Sich überlasten durch zu hohes Gewicht, Ausgleiten, Stolpern, Anschlagen, Schneiden, Einklemmen der Hände, Quetschen der Füsse, Getroffen werden von kippender Last* Absprache mit anderen Gewerken an gleichem Ort getroffen? Wissen die Anderen, dass jemand zusätzlich vor Ort ist?
* Werden geeignete Hilfsmittel eingesetzt?
* Ist die persönliche Schutzausrüstung (PSA) für alle Tätigkeiten geeignet?
* Werden die Wartungsarbeiten korrekt und in den dafür vorgesehenen Intervallen durchgeführt (Gefahr Legionärskrankheit)? Herstellerangaben beachtet?
 | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
|  | **Montage- und Servicearbeiten Solaranlagen**Gefährdungen: Überlastung durch hohen Kraftaufwand, Ausgleiten, Stolpern, AnschlagenSchneiden, Einklemmen der Hände, Quetschen der Füsse, Getroffen werden von kippender Last,Abstürzen, Stromschlag, heisse Oberflächen, Flüssigkeiten, Brandgefahr* Regeln umgesetzt?
* Absturzsicherung mit Kollektivschutz vorhanden? PSAgA nur in Ausnahmefällen und zu zweit einsetzen.
* Brandschutzmassnahmen bekannt?
* Werden die Werkstücke jeweils so hingelegt, dass diese nicht herunterfallen können?
 | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |

**Schneidautomaten, Tafelscheren**

| Pos. | Beschreibung |  | Bemerkung |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. 4
 | Sind alle Bedienungspersonen über das sichere Arbeiten an der Tafelschere instruiert? | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
| 1. 6
 | Sind alle Personen, die an der Tafelschere arbeiten, über die zu treffenden persönlichen Schutzmassnahmen instruiert? (Handschuhe für den Transport von scharfkantigen Gegenständen, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, Schutzbrille) | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
| 1. 1
 | Ist sichergestellt, dass nicht unter den Niederhalter gegriffen werden kann? (Abstand zwischen Blech und Niederhalter kleiner als 7mm) | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
| 1. 2
 | Ist auch bei der Bearbeitung kleiner Blechteile sichergestellt, dass nicht in den Gefahrenbereich des Niederhalters und des Messers gegriffen werden kann? | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
| 1. 3
 | Sind die Schaltvorrichtungen (z. B. Fussschalter oder Gestänge unter dem Tisch) in gutem Zustand und gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichert? | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
| 1. 5
 | Werden die Tafelschere und insbesondere die Schutzeinrichtungen regelmässig gewartet?(Die Wartung ist nach den Angaben des Herstellers von einer fachkundigen Person vorzunehmen.) | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |

**Gasabfüllanlage, Umgang mit Gasflaschen**

| Pos. | Beschreibung |  | Bemerkung |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. 2
 | **Sind die physikalischen und chemischen Eigenschaften der eingesetzten Gase und die damit zusammenhängenden Gefahren allen Verwendern bekannt?**Insbesondere:* Dichte der Gase (schwerer oder leichter als Luft)?
* Brennbarkeit?
* Toxizität?
* weitere Gefahren (z. B. Gefahren, die von korrosiven oder oxidierenden Gasen ausgehen, Erstickungsgefahr)?
 | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
| 1. 3
 | **Werden die Gasflaschen an einem geeigneten Ort gelagert?**Dabei ist insbesondere zu beachten:* geschützt vor mechanischen Einwirkungen?
* geschützt vor thermischer Einwirkung (z. B. Lagerung in Räumen, die als Brandabschnitte ausgebildet sind)?
* keine Ansammlung von ausströmenden Gasen möglich?
* ausreichende natürliche oder künstliche Lüftung?
* keine Zündquellen bei brennbaren Gasen?
* geschützt vor unbefugtem Zugriff?
* keine offene Verbindung zu benachbarten Räumen oder zur Kanalisation?
* Kennzeichnung der Gefahren mit geeigneten Sicherheitszeichen?
 | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
| 1. 4
 | Sind die gelagerten Gasflaschen gegen Umstürzen gesichert (z. B. mit Ketten oder Gurten) und sind die Ventile mit einer Kappe vor Beschädigung geschützt? | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
| 1. 5
 | Werden alle Verwender von Gasflaschen periodisch über die besonderen Gefahren der Gase und die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen unterrichtet? | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |

**Umgang mit Bitumen, Bitumen-Kocher**

| Pos. | Beschreibung |  | Bemerkung |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. 3
 | Ist auch bei auslaufendem Bitumen gewährleistet, dass ein Fluchtweg vorhanden ist, der jederzeit schnell auffindbar und gefahrlos begehbar ist? | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
| 1. 4
 | Sind die Bediener des Bitumen-Kochers bezüglich Verhalten im Brandfall instruiert und sind die nötigen Hilfsmittel stets vorhanden (Deckel zum Kocher, Feuerlöscher mit mindestens 12kg Löschmittel, Sand, …)?  | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
| 1. 2
 | Wird darauf geachtet, dass die Kocher in genügender Entfernung zu brennbaren Materialien aufgestellt werden und die angeschlossene Gasflasche mindestens 3m und die Reserveflaschen mindestens 5m entfernt sind? | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |
| 1. 1
 | Sind die Bitumen-Kocher mit einem Thermostaten ausgerüstet, der regelmässig überprüft wird? | [ ]  ja[ ]  teilweise[ ]  nein |       |